Objekt:	Röm. Republik: L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18202183

Beschreibung

Die Consuln L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus prägten bei ihren militärischen Unternehmungen erst im illyrischen Apollonia, dann in Kleinasien irregulär für Pompeius, während die Prägungen für Caesar von den dafür gewählten III-Viri in Rom stattfanden. Die harpa als Symbol des Saturn und damit auch des Aerariums versucht möglicherweise, die Prägung als vom Staat autorisiert darzustellen.
Vorderseite: Triskeles mit geflügeltem Medusenhaupt in der Mitte und Ähren zwischen den Beinen.
Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, in der r. Hand hält er ein Blitzbündel, in der l. Hand einen Adler. Ganz r. ein Sichelschwert (harpa).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.82 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	49 v. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia (Poian)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Claudius Marcellus (Konsul 49 v. Chr.) (-92-)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Lucius Cornelius Lentulus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- RRC Nr. 445,1 a..